



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Anfrage an die Bahn für die Sitzung am 2.3.2004

Die Bahn wird gebeten zur BA-Sitzung im Monat April Auskunft zu folgenden Fragen zugeben:

Wann endlich wird mit den Umbaumaßnahmen für einen barrierefreien Zugang zu den Gleisen am Pasinger Bahnhof begonnen.

Welche Vorbereitungen wurden schon begonnen bzw. sind auch schon abgeschlossen.

Wie ist der Stand bei den für den Umbau notwendigen Planungen. Haben sich die dem BA im Jahr 2003 vorgelegten Planungen geändert?

Stehen die Fördermittel des Freistaates Bayern für den barrierefreien Ausbau noch bereit, oder wurden auch diese gekürzt.

Begründung:

Die Situation am Pasinger Bahnhof hat sich in den letzten Jahren durch den enormen Zunahme an Reisenden im Nah/Fernverkehr nochmals stark verschlechtert (75000 vor vier bis fünf Jahren, jetzt anscheinend über 100.000 gemäß Artikel SZ am Mittwoch den 18.2.04 im Münchner Teil). Der Pasinger Bahnhof ist und war einer der stärksten genutzten Bahnhöfe Bayerns, die Anzahl der Reisenden im Hauptbahnhof Mannheim ist immer noch geringer als die im Pasinger Bahnhof. Hinsichtlich des barrierefreien Zugangs und auch der Transportmöglichkeiten für Gepäck, die meisten Gleise haben noch nicht mal ein Förderband, zählt er aber zu den miesesten Bahnhöfen Deutschlands. Im Umfeld von München werden die S-Bahnhöfe Bahnhof für Bahnhof dank eines Förderprogramms des Freistaates Bayern barrierefrei umgebaut. Wann endlich wird begonnen, die auch für den Pasinger Bahnhof bereitgestellten Fördermittel, für den barrierefreien Ausbau zu verwenden. Wann endlich behandeln die Manager der Bahn den Pasinger Bahnhof entsprechend seiner hohen Anzahl an Reisenden, und nicht wie einen bald zu schließenden absolut unrentablen Bahnhof .

Richard Roth

Fraktionssprecher SPD BA 21 (Pasing/Obermenzing)